

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 169.

Montag den 18. Juni.

1849.

### Wiesenverpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung zu Heu und Grummet von 46 Aekern der Ransstädter Viehweide soll in nachstehenden Parcellen an Ort und Stelle den Meistbietenden überlassen werden.

Pachtlustige haben sich zu diesem Behufe

**Donnerstags den 21. Juni d. J.**

Nachmittags 3 Uhr an der hohen Brücke von dem Frankfurter Thore zur Licitation einzufinden, und können von jetzt an nähere Auskunft in der Expedition des Markalls erhalten.

Parcelle Nr. 1. 2 Aker 113 □ Ruthen.

Parcelle Nr. 9. 3 Aker 14 □ Ruthen.

=	=	2.	2	=	172	=
=	=	3.	3	=	291	=
=	=	4.	2	=	211	=
=	=	5.	2	=	191	=
=	=	6.	5	=	79	=
=	=	7.	2	=	37	=
=	=	8.	1	=	226	=

=	=	10.	5	=	59	=
=	=	11.	4	=	230	=
=	=	12.	2	=	140	=
=	=	13.	1	=	254	=
=	=	14.	3	=	49	=
=	=	15.	1	=	182	=

Leipzig den 14. Juni 1849.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem Oekonomiewesen.

### Städtisches.

Als im vorigen Jahre die Rosenthalbrücke neu gebaut, dadurch die Passage über den Fluß unterbrochen wurde und diese durch eine Nothbrücke für Fußgänger hergestellt werden mußte, welche den Platz vor der zweiten Bürgerschule mit dem jenseitigen, zwischen der Rosenthalbrücke und Krügers Bad befindlichen Raum verband, da fühlten alle Diejenigen, welche in der Richtung vom Halle'schen Thore her kamen, um in das Rosenthal zu gelangen, wie bequem es sei in gerader Richtung dahin zu kommen und den sonnigen und überhaupt nicht angenehmen Umweg über den Auf-  
ladeplatz und die große Ransstädter Brücke zu ersparen. Zur Freude aller Derjenigen, welche aus der angegebenen Richtung kommend unser schönes Rosenthal aufsuchen, und welche ungefähr als der dritte Theil aller dahin Gehenden anzuschlagen sind, verlautete damals, diese Nothbrücke werde nicht wieder abgetragen werden, da sich die Annehmlichkeit einer directen Verbindung jener Stadttheile mit dem Rosenthal zu evident herausgestellt habe. Leider bestätigte sich dieses Gerücht nicht, die Nothbrücke ward nach Vollendung des gedachten Brückenbaues wieder abgetragen.

Sollte dieser Wunsch eines beträchtlichen Theils der Bewohner Leipzigs in Betreff einer solchen directen Verbindung nicht zu realisiren sein? Eine bloß für Fußgänger bestimmte Brücke an der bezeichneten Stelle könnte keine so große Summe kosten, da die geringe Breite des Flusses einen in der Mitte desselben zu setzenden Pfeiler überflüssig macht und die Verbindung beider Ufer durch ein Hängewerk, oder einfacher durch einige lange Tragbalken wie bei der Nothbrücke zu bewerkstelligen ist. Sollte aber die dadurch verurfachte Ausgabe in gegenwärtiger Zeit für die vielbeanspruchte Stadtcasse als ein Luxus erscheinen und die Bewilligung deshalb beanstandet werden, nun so bleibt der Ausweg, welcher in großen Städten bei dergleichen Bauten eingeschlagen wird: man überläßt das Unternehmen an Privaten, denen ein zu erhebendes mäßiges Brückengeld für eine Reihe von Jahren eingeräumt wird, und man wäre über den Finanzpunct hinweg.

Einsender dieses glaubt den Wunsch vieler Bewohner unserer Stadt und Freunde des Rosenthales hierdurch ausgesprochen zu haben und empfiehlt diesen Vorschlag der geneigten Berücksichtigung der für Leipzigs Wohl und Annehmlichkeit stets williges Ohr leitenden Behörde.

### Witterungs-Beobachtungen

vom 10. bis 16. Juni 1849.  
(Thermometer frei im Schatten.)

Juni.	Barom. b. 10° R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
10.	Morgens 8	27. 7,7	+ 10,3	SW.	Sonnenblicke.
	Nachmittags 2	— 7,3	+ 16,4	SSW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 8,6	+ 12,7	SW.	Wolken.
11.	Morgens 8	— 7—	+ 10,2	NO.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	— 7,4	+ 13,3	NNO.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 7,5	+ 9—	N.	trübe.
12.	Morgens 8	— 8,4	+ 10,2	SW.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 8,7	+ 13,2	WSW.	Wolken.
	Abends 10	— 9,2	+ 10—	W.	Wolken.
13.	Morgens 8	— 10—	+ 10—	NW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10,5	+ 15,2	NW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 10,7	+ 9—	NW.	Wolken.
14.	Morgens 8	— 11,5	+ 10,3	NW.	Regen.
	Nachmittags 2	— 11,5	+ 15,4	NW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 11,5	+ 8,8	NW.	matt gestirnt.
15.	Morgens 8	28. —	+ 12—	SO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	27. 11,1	+ 15—	SO.	gewölkt.
	Abends 10	— 10,2	+ 11,5	OSO.	bewölkt.
16.	Morgens 8	— 9—	+ 11,6	OSO.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 7,5	+ 18,2	SSO.	Regen.
	Abends 10	— 7,5	+ 15—	SSO.	Wolken.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Paris den 14. Juni.

58 Routs baar . . . . . 83. 90.  
88 „ „ „ . . . . . 52. 50.  
Nordbahn 408. 75. Bankaction 2220.

London den 13. Juni.

87 Consols baar und auf Rechnung 92½.

Berlin, 16. Juni. Getreide: Weizen posn. 58. 62. Roggen loco 25½—27, pr. Juni: Juli 25½—25½, Juli: Aug. 26½—26, Sept.: Oct. 25—27½. Hafer loco 15—16. Gerste loco 22—24. Mühl loco 12½, pr. Juni 12½, Juni: Juli 12½, Juli: Aug. 12½, Aug.: Sept. 12½, Sept.: Oct. 12½, Oct.: Nov. 12½.

Spiritus loco 16½, pr. Juni: Juli 16½—16, Juli: Aug. 16½—1.



**Berliner Börse, den 16. Juni.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rottord. 48	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	—	93 1/2
Berg-Märkische 48	52 1/2	—	Nordb. Fried. Wlh 48	—	34 1/2
d° Priorit. . . . . 50	96 1/2	—	Nordbahn (K. F.) 48	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. 48	77 1/2	—	Oberschles. A. 31	—	91 1/2
d° Prior.-Actien 48	86 1/2	—	Oberschles. B. 31	—	91 1/2
Berlin-Hamburg d°	65	—	Potsdam-Magd. 48	—	54 1/2
d° Prior. . . . . 41	—	91	d° Oblig. A. u. B. 48	84 1/2	—
d° d° II. Ser. 41	—	—	d° Prior.-Oblig. 50	93 1/2	—
Berlin-Stettin 48	—	87 1/2	Pr. Wlh. (S. Vhw.) 48	—	—
d° Priorität. . . . . 48	—	103	d° Priorit. . . . . 50	—	—
Breslau-Freib. 48	—	—	Rheinische. . . . . 48	—	44
d° Prior. . . . . 31	—	—	d° Priorität. . . . . 48	—	—
Chemnitz-Riesa 50	—	—	d° Preference. . . . . 48	—	—
Cöln-Minden 31	—	77	d° v. Staat gar. 31	—	—
d° Prior. . . . . 41	—	92 1/2	Sächs.-Bairische 48	—	—
Cracau-Oberschl. 48	—	41 1/2	Stargard-Posen 31	—	71 1/2
d° Prior. . . . . 48	—	71 1/2	Thüringische . . . . . 48	—	48
Düsseld.-Elberf. 50	65	—	d° Priorit. . . . . 41	—	86
d° Priorität. . . . . 48	80	—	Wilh.-Bahn . . . . . 31	—	—
Kiel-Altona 48	93	—	d° Priorit. . . . . 50	—	—
Mgdb.-Halberst. 48	—	118 1/2	Zarskoie-Selo . . . . . 48	—	—
Magdb.-Wittenb. 48	—	41 1/2	—	—	—
Mail.-Venedig 48	—	—	—	—	—
Niederschl.-Mrk 31	—	71 1/2	—	—	—
d° Priorität. . . . . 48	—	86 1/2	—	—	—
d° d° . . . . . 50	—	98 1/2	—	—	—

Auf die Pariser Ereignisse wurden Anfangs der Börse mehrere Effecten etwas niedriger verkauft, doch zeigten sich zu billigeren Preisen mehrseitig Käufer, wodurch es wieder besser schloß.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.  
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 5 Uhr.  
 Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 U.  
 Ankunft in Berlin 12 1/4 U. Mittags und 9 3/4 U. Abends.  
 Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg, 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen; 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.  
 Magdeburg: 6 1/2 U. früh nach Magdeburg und Berlin, auch Eisenach;  
 7 1/2 U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg; 12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach; 5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach; für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis Erfurt;  
 6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.  
 Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.  
 Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
**Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter** 9—4 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 2. Etage).  
 Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
**Theater.** (29. Abonnementsvorstellung.)  
 (Zum fünften Male)

**Das Thal von Andorra,**

Romantische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des St. George, frei bearbeitet von L. Kellstab.  
 Musik von Halevy.

**Personen:**

Stephan, ein junger Jäger der Pyrenäen,	Herr Widemann.
Saturnin, Fischereiverwalter des Oave,	= Henry.
Lejoieur, Sergeant auf Verbecommando,	= Brassin.
Jacques Sincere, ein alter Ziegenhirt,	= Behr.
l'Endormi, Unterofficier,	= Lay.
Therese, Bäckerin im Thale von Andorra,	Frau Günther-Bachm.
Mai-Rose, in ihren Diensten,	Fräul. Würst.
Georgette, eine reiche Erbin, Verwandte Stephans,	Fräul. Mayer.
Der Großrichter des Thales von Andorra	Herr Wilke.
Einwohner des Thales von Andorra.	Soldaten. Rekruten. Magistrats-
personen. Schnitter und Schnitterinnen.	

Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben.

Dienstag den 19. Juni, neu einstudirt: **Keau**, Schauspiel in 5 Acten, nach dem Französischen von B. A. Herrmann. Keau — Herr Dessoir als letzte Gastrolle.

**Bekanntmachung.**

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind die nachstehend sub I. und von der Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn die nachstehend sub II. verzeichneten Gegenstände, als von unbekanntem Reisenden auf den Tracten der gedachten Bahnen zurückgelassen, an uns abgeliefert worden.

Die Eigenthümer dieser Gegenstände fordern wir hierdurch auf, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird. Leipzig den 13. Juni 1849.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

**I.**

Verzeichniß der im Monat April 1849 auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn zurückgelassenen Gegenstände.

- 1) 4 Stöcke, 2) 2 Hüte, 3) 3 Mützen, 4) 2 Schnupftücher, 5) 1 Damenmütze, 6) 1 Burnus, 7) 1 Fußsack, 8) 1 Paar Pelzstiefeln, 9) 1 Packet Wäsche, 10) 1 Vorhemdchen und 3 Halskragen, 11) 2 einzelne Gummischuhe, 12) 1 Cigarrenetui.

**II.**

Verzeichniß der im Monat April 1849 auf der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn zurückgelassenen Gegenstände.

- 1) 1 Fuhrmannshut mit Cocarde, 2) 1 Sonnenschirm, 3) 1 Umschlagetuch, 4) 1 Reisetasche, 5) 1 Kober, 6) 3 Tabakspfeifen, 7) 1 Tabaksbeutel, 8) 2 Geldbeutel, in deren einem sich etwas Geld befindet, 9) 3 Paar wollene Handschuhe, 10) 4 einzelne dergl., 11) 2 Schnupftabakdosen, 12) 1 Kindertäschchen, 13) 2 Militair- und 1 Civilmütze, 14) div. Gegenstände in ein Tuch eingebunden, 15) 1 Cigarrenetui, 16) 1 Haarbürste, 17) 1 Gummischuh, 18) 1 Packet Tabak, 19) 1 Schirmüberzug, 20) 1 Vorlegeschlöfchen, 21) 1 Binde, 22) 1 rother Shawl, 23) 3 Stiefeln, 24) 16 Stöcke, 25) 1 Ledestock, 26) 5 Taschentücher, 27) 1 Hut.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll  
**den 13. August 1849**

ausgelagter Schuld halber nach Maßgabe der Erl. Proj.-Ordn. ad tit. XXXIX. §. 15 fg. und des Mandats vom 26. August 1832 mit Subhastation des dem hiesigen Schuhmachermeister Herrn Ferdinand Eschold angehörigen, in der Colonnadenstraße des hiesigen Reichelschen Gartens unter Nr. 2 und nach der Brandcatasternummer 1608 gelegenen Grundstücks, Folium 25 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, des Kreisamtsanteils, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 4630  $\mathfrak{f}$  am 24. Januar d. J. gewürdert worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, an dem oben benannten Tage Vormittags vor zwölf Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun, und wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maßgabe des obgedachten Mandats dieses Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des Kreisamtslocales hier aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig den 5. Juni 1849.

Der Kreisamtsverweser  
**B. Goldschend.**

Dienstag den 19. huj. und da nöthig die folgenden Tage sollen von früh 9 bis 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in Herrn Lehmanns Garten im Nebengebäude im 1. Stock, über der Restauration der Herren Behrmann und Weil, werthvolle Meubles, Uhren, Original-Delegemälde und sonstige Effecten wegen Wegzug des Eigenthümers gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. — Kataloge sind auf der Expedition des Unterzeichneten zu haben. Leipzig, den 13. Juni 1849.

Dr. Gust. Haubold, requir. Notar.



## Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Johann Gottfried Schmidt gehörige, in Lindenau unter Nr. 10 des Brandcatasters gelegene Haus- und Kunstgartengrundstück, welches ortsgewöhnlich auf 4350 Thaler gewürdet worden ist, von dem unterzeichneten Rath's-Landgerichte

den 26. Juli 1849

an Rath's-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Alle diejenigen, welche gefonnen sind, das ernannte Grundstück zu erstehen, haben sich daher spätestens in dem anberaumten Subhastationstermine vor Mittags 12 Uhr an Rath's-Landgerichtsstelle zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn am gedachten Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathhause Mittags 12 ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen, der das Meiste geboten haben wird, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Der Ersteher hat übrigens die dem Patente beigefügten und die sonstigen gesetzlichen Bedingungen zu erfüllen.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufes sind an Rath's-Landgerichtsstelle und in dem Gasthose zu Lindenau ausgehängen. Leipzig den 9. Mai 1849.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel.

Lhon.

## Obstverpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen auf den Chaussees des Amtes Leipzig, und zwar

- 1) auf der Burzener Chaussee vom Weichbilde Leipzigs an bis mit der 8. Distance bei Machern,
- 2) auf der Raigenhainer Chaussee von den Thonbergstraßenhäusern an bis in das Dorf Probstheida,
- 3) auf der Frankfurter Chaussee vom Dorfe Lindenau an bis an die Großmiltzer Windmühle und
- 4) auf der Landsberger Chaussee bei Gohlis dies- und jenseits der Magdeburger Eisenbahn,

sollen

Mittwoch den 20. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr im unterzeichneten Rentamt gegen sofortige baare Bezahlung so wie unter den im Termine bekannt zu machenden übrigen Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden.

Leipzig, am 4. Juni 1849.

Das königliche Rentamt allda.  
Looße.

## Lugauer Steinkohlenbau-Verein.

Nach erfolgtem Ausscheiden zweier gesetzlich behinderter Mitglieder des Ausschusses,

des Herrn Gutsbesitzer Schrapf in Lugau, des Herrn Rentier Fritsch in Leipzig, hat sich derselbe durch die Wahl der Vereins-Mitglieder Herr Gutsbesitzer Bucher in Lugau, Herr Rittergutsbesitzer Schoch auf und zu Guldengossa in Leipzig,

nach §§. 36, 37 und 38 wiederum ergänzt, was, so wie daß die gedruckten Originalstatuten und der Nachtrag dazu sowohl bei den Unterzeichneten in Empfang genommen werden können, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig und Lugau den 15. Juni 1849.

Das Directorium und der Ausschuss des Lugauer Steinkohlenbau-Vereins.

Dr. Schmith, Director.  
Joh. Ernst Weigel, Vorsitzender des Ausschusses.

Wer für den Mt. Juli auf das L. Reibelsen (Preis 5 Ngr.) abonniren will, erhält alle bis dahin noch erscheinende Nummern gratis in der Expedition d. L. R., Markt, Kaufhalle Nr. 23.

Wer für den Mt. Juli als Abonnent auf die Vereinigten Volksblätter, wöchentlich zwei politische und eine Unterhaltungs-Nummer (Preis nur 2 1/2 Ngr. monatlich), eintreten will, kann alle bis dahin noch erscheinenden Nummern gratis beziehen in der Expedition d. V. V., Markt, Kaufhalle Nr. 23.

## Der praktische Oekonomie-Verwalter

nach den Anforderungen der jetzigen Zeit. Zugleich ein belehrendes Handbuch für alle Oekonomen und die es werden wollen. Von G. E. Pasig. 2. Aufl. 1 Thlr. 18 Sgr.

## Der praktische Rieselwirth.

Anleitung durch Bewässerung natürliche Wiesen in ihrem Ertrage zu erhöhen und unfruchtbare Ländereien in fruchtbare Wiesen umzuschaffen. Von G. E. Pasig.

3. vermehrte Aufl. Mit 85 Abbild. 1 Thlr. 10 Sgr.  
Zu haben bei Gebr. Neichenbach, Neumarkt Nr. 4.

Bei Theodor Thomas, Petersstraße Nr. 14, ist zu haben:

## Specialkarte

von  
Württemberg, Baden, Bayrische Rheinprovinz 2c.

Im Buntdruck Preis 7 1/2 Ngr.

Otto Spamers Buchhandlung, Querstraße Nr. 27 c, empfiehlt den hier anwesenden Schafzüchtern die jüngst erschienene 2. Auflage von Glöners rationeller Schafzucht. Preis 1 1/2 Thlr.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und bei Gebhardt & Neisland, Universitätsstraße, zu haben:

## Entwurf der Verfassung des deutschen Reichs,

a) wie solcher nach der zweiten Lesung von der Nationalversammlung zu Frankfurt beschlossen, und  
b) wie solcher in Folge der von den verbündeten Regierungen vorgenommenen Prüfung hervorgegangen.

Eine Nebeneinanderstellung behufs besserer Uebersicht der zum Besten des gemeinen Wohles in letztem stattgefundenen Abänderungen, nebst Anhang, enthaltend:

- 1) das Schiedsgericht der verbündeten Regierungen,
- 2) Verordnung und Reglement über Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur preussischen 2. Kammer und
- 3) Entwurf des Gesetzes, betreffend die Wahlen der Abgeordneten zum Volkshause.

3 Bogen 4. brosch. Preis 3 Ngr.

Berlin den 9. Juni 1849.

C. G. Brandis.

Verkauf von Musikalien und Büchern  
Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Verkauf neuer und alter Musikalien in der Leihanstalt für Musik von C. Bomitz, Gewandgäßchen Nr. 5.

## Blumenfreunden zur Nachricht.

Mein diesjähriges Blumenzweifel-Verzeichniß, welches eine große Auswahl enthält (worauf bis Ende Juni bei Vorausbestellungen 10 % Rabatt bewilligt werden), ist unentgeltlich zu haben.

Leipzig den 16. Juni 1849. Carl Friedr. Nieschel,  
Querstraße Nr. 13.

Auch findet man daselbst ein reichhaltiges Sortiment franz. Rosen (zu beliebiger Auswahl).

Mit dem 1. Juli beginnt in meinem Institute ein neuer Course, zu welchem Tages Schüler, so wie ganze und halbe Pensionaire Aufnahme finden können. Ich ersuche daher alle Eltern und Vormünder, die mir Kinder anvertrauen wollen, um baldige Anmeldungen.  
Leipzig den 16. Juni 1849.

Ottile v. Steyber, Königsstraße Nr. 4, 1 Tr.

## Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen 1. Ziehung 36r R. S. Landes-Lotterie, welche Montag den 18. d. M. gezogen wird, empfiehlt sich bestens  
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 5.





# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

## Extrafahrt

von und nach allen Stationen

Sonntag den 24. Juni 1849

zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,

Rückfahrt auf diese Extrabillets Sonntag Abend um 7 Uhr und dann mit allen bis Dienstag Nachmittag 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig, den 16. Juni 1849.

Leipzig: Dresdenner Eisenbahn-Compagnie.

D. L. Erdmann, f. d. Vorsitzenden.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Fünfte Aufl. — In Umschlag versiegelt. — Preis 1 Ducaten.  
Bei Wilh. Schrey in Leipzig erschien so eben in Commission:

## Der persönliche Schutz.

Ärztlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Geschlechtstheile, die in Folge heimlicher Jugendünden, übermäßigen Genusses in der geschlechtlichen Liebe und durch Ansteckung entstehen, nebst prakt. Bemerkungen über das männliche Unvermögen, die weibliche Unfruchtbarkeit und deren Heilung. Mit 40 erläuternden anatomischen Abbildungen. Zuerst publicirt von Dr. S. La'Mert in London. Stark vermehrt und unter Mitwirkung mehrerer prakt. Ärzte herausgeg. von Laurentius in Leipzig. 3te Aufl. 8. 168 S.

Allen Personen, die in ihrer Jugend die Sklaven der Sinnlichkeit waren, oder es noch sind; Allen, die das heilige Band der Ehe knüpfen wollen und sich nicht ganz rein von früherem Fehl wissen; Allen, die die Nachwehen von jugendlichen Verirrungen jetzt in ihrem reiferen Alter durch Leiden aller Art empfinden; Allen endlich, deren Ehe in Folge von Kinderlosigkeit trübe und freudlos ist, — wird dieses Buch als ein sicherer, wohlmeinender Rathgeber zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit und zur Kräftigung und Befestigung ihres Organismus anempfohlen. Die Gesundheit ist das höchste Glück auf Erden, denn was nützt Geld und Gut mit Kränklichkeit, Geschwächtheit und Erschlaffung! —

Diese 3te stark verm. Aufl. ist auf Bestellung durch jede Buchhandlung zu beziehen.

## Prämien-Ziehung der Grossherzoglich Hessischen Staats-Anleihe

von 6 Millionen 500,000 fl. am 2. Juli 1849.  
1500 Gewinne: fl. 70,000, 20,000, 10,000, 5000, 6 à 1000, 10 à 400, 20 à 200, 60 à 110, 100 à 105, 500 à 103, 800 à 101. Eine Nummer für diese Ziehung kostet 6 Thlr., 6 Nummern 30 Thlr. Plane gratis zu beziehen bei J. Nachmann & Co., Banquiers in Mainz.

## Local-Veränderung.

Das Wechsel-Comptoir

von

## Schirmer & Schlick

befindet sich von heute an

Brühl Nr. 69, Ecke der Halleschen Straße.

Den 18. Juni 1849.

## Wohnungsveränderung.

Ich wohne von heute an

Königsplatz Nr. 14, 3 Tr., neben der Speiseanstalt.

Den 16. Juni 1849.

Dr. C. A. Jul. Schmidt, prakt. Arzt u. Geburtshelfer.

Die concess. Angermannschen Zahnmedicamente sind fortwährend zu haben großer Blumenberg, im Hofe links 3 Treppen.

## Markt Nr. 5. Neues Etablissement. Markt Nr. 5. Erstes Herren-Kleider-Magazin und Werkstatt der associirten Schneidermeister.

Wir, die unterzeichneten Schneidermeister, zeigen unsern werthen Kunden, so wie einem resp. hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst an, daß wir von heute ab in Compagnie getreten sind und oben genanntes Etablissement eröffnet haben.

Wir richten daher an unsere geehrten Kunden und das geehrte Publicum die vertrauensvolle Bitte, uns auch in diesem neuen Unternehmen mit recht vielen Aufträgen zu unterstützen, indem unser Gesamtbestreben nur dahin gerichtet ist, allen Anforderungen an unsere Thätigkeit zu genügen und jeden Auftrag prompt und pünktlich durch die vereinte Kraft ausführen zu können. Wir empfehlen uns demnach und zeichnen hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig den 14. April 1849.

F. Bolland. C. Brinkmann. F. Waldmann. W. Ulrich.

C. Freter. C. Otto.

Zähne werden ohne Schmerzen ausgezogen, eingesetzt und plombirt; auch sind Bruchbandagen in großer Auswahl vorräthig Kaufhalle, 1 Treppe B. A. Bergmann, Zahnarzt u.

## Bettfederreinigungs-Maschine

Schützenstraße Nr. 5.

•• Richters Bettfederreinigung ••

jetzt Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1 Treppe bei Lorenz.

Die Lampenreinigungs-Anstalt, Königsplatz Nr. 3, empfiehlt den geehrten Herrschaften ihre vorzügliche Reinigungsmethode.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene

Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebleicht, sonst im goldenen Engel, jetzt

Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

## Johann Maria Farina

aus Cöln a/R., Rheinstraße Nr. 23.

## Lager von echtem Eau de Cologne

en gros und en detail.

Gewölbe Thomagäßchen Nr. 10.

Schwarzfarbige 3/4 breite Kattune, pr. Elle von 2 1/2 bis 3 und 4 Neugr., in geschmackvollen Mustern  
Hainstraße Nr. 21, 1. Etage.





Zur diesjährigen Wollmesse halte ich meine  
**Puſ-, Modewaaren-, Strohhut- und Blumenfabrik,**  
 so wie meine  
**Strohhut-, Wäſche und Bleiche**



einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen.

Leipzig.

Caroline Wagner, Petersstraße Nr. 3.

Das Ausschchnittwaaren-Lager neue Straße Nr. 14, 2. Etage,  
 empfiehlt sich bei großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

### Den Herren Wollhabenden und Wollwollenden

empfehle ich mit Tättowirpressen, Wollmessern, Loupen, Compassen, Delwaagen, Alkoholometern, Bier- und Laugenwaagen, Reißzeugen, Rippmaschinen und Goldwaagen, Fernröhren, Lorgnetten und Brillen in allen Sorten, Thermometern und Barometern zu den billigsten Preisen und großer Auswahl.

S. Werner, Optikus und Mechanikus, Magazin Halleſche Straße Nr. 10.

**Korkpfropfenpressen,** ein unentbehrliches Hülfsmittel zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und anderen Flaschen, verkaufe ich ein Exemplar aus Gußeisen, schwarz lackirt, für 1 $\frac{1}{6}$  ₰, bronzirt 1 $\frac{1}{3}$  ₰. C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgaſſe Nr. 12.

**Brief-Copiermaschinen, Siegelpressen und Stempelpressen**  
 sind in verschiedenen Sorten vorräthig bei  
 C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgaſſe Nr. 12.

**Non plus ultra-Tinctur,** den Bart braun und schwarz zu färben, worauf heißes Seifenwasser keinen Einfluß hat, Tinctura capitalis, die das Ausfallen der Haare verhindert u. das Wachsthum derselben befördert, zu haben bei C. Schröter, kl. Windmühleng. 12 part.

### Parfum aromatique balsamique

(Potsdamer Balsam),

das sicherste und untrügliche Mittel gegen Zahnschmerz, Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche u. s. w. empfiehlt  
 C. Leideritz, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Starke nach neuester Construction angefertigte  
 galvanische

### Rheumatismus - Platten - Ketten

in Etuis mit Gebrauchsanweisung à 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.

Diese nach einer neuen verbesserten Construction gefertigten Ketten, wovon jedes einzelne Stück sorgfältig geprüft ist, bewirken eine so mächtige galvanische Strömung, dass sie allen Personen, welche an Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen, Nervenübeln und Congestionen aller Art leiden, als ein unfehlbares, unglaublich schnell wirkendes Heilmittel empfohlen zu werden verdienen.

Für die Echtheit dieser Empfehlung spricht nachstehendes Zeugniß.

Alleiniges Lager in Leipzig bei Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Zeugniß.

Nachdem ich die verschiedenen Sorten aller bisherigen, vielfach ausgebotenen galvanischen Ketten sorgfältig untersucht und geprüft habe, kann ich der Wahrheit gemäss bestätigen, dass obige Ketten vermöge ihrer zweckmässigen Construction sich als die kräftigsten und wirksamsten in meiner Praxis bewährt haben.

Dr. Eduard Hedenus in Freiberg.

### Empfehlung.

Extrafine Cassinets zu Sommer-Herrenröcken in allen beliebten Farben verkauft äußerst billig

J. G. Müller, Thomaskäſtchen Nr. 1.

Schnittwaaren zu heruntergesetzten Preisen werden verkauft Barfußgäſſchen Nr. 2, 2. Etage.

\* Couffuren, Hüte, Mauben, Sommermoden zur Badezelt u. Wollmarkt bei Rosenlaub, Auerbachs Hof 72.

Damenpuß findet man in reicher Auswahl billigst  
 Grimm. Str., Mauricianum im Durchgang.

/// Das Pußgeschäft von S. Tränkner, ///  
 kleine Fleischergaſſe, rother Krebs 1. Etage, schräg am Barfußberg, empfiehlt eine reiche Auswahl in geschmackvollem Damenpuß zu sehr billigen Preisen.

### J. C. Schwarz,

Brühl Nr. 26/518,

empfehle sein Lager aller Sorten neuer geriffener Bettfedern, Schwan- und f. grönl. Eiderdaunen, so wie ein Magazin neuer fertiger Federbetten, Koffhaar- und Seegras-Matrasen zu den billigsten Preisen.

### Ausverkauf.

Der Ausverkauf von Tuch und Buckskin von S. W. Caspari befindet sich Hainstraße im großen Joachimsthal im Hofe.

**Ausverkauf baumwollener Waaren,**  
 als: Piqués, Bettdecken, Frauenstrümpfe, Hauben, Handschuhe, Unterhosen, Jacken etc.  
 Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9 parterre.

### Den Herren Landwirthen

empfehle ich mich zur Anfertigung größerer landwirtschaftlicher Maschinen, Werkzeuge etc. und erlaube mir dabei auch auf die in meinem physicalischen Magazin vorräthigen Wollmesser, verschiedenen Areometer, Thermometer etc. aufmerksam zu machen.  
 C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgaſſe Nr. 12.

### Den Herren Oekonomen

empfehle ich mein Lager von engl. und franz. Kaffee- und Thee-Servicen, Tassen, Wasch-Servicen, weiße und bedruckte Tafel-Service etc. zu gewiss zeitgemässen Preisen. Für solide Verpackung stehe ich ein.

Eduard Ilgen, Markt, Bühnengewölbe 37.

**Brückenwaagen** nach verbessertem Princip, mit spielenden Pfannen, zu allen Größen; desgl. mit Korbauffägen zum Wiegen der Wolle, empfiehlt die Maschinenfabrik von J. C. Hoffmann am Windmühlenthore.

### Pianofortes

in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen bei mehrjähriger Garantie der Solidität empfiehlt den Herren Rittergutsbesitzern und Oekonomen die Pianofortefabrik von J. F. Sangerwisch jun., Burgstraße Nr. 21.

Das Pianofortemagazin v. G. Müller, Erdmannstraße Nr. 15, empfiehlt solide, preiswürdige Instrumente.



## Den Herren Oekonomen

empfehlen Unterzeichnete

zum diesjährigen Leipziger Wollmarkte:

**Trockare** für Rindvieh und Schafe, **Tatowir-Pressen** mit Buchstaben, Zahlen u., **Getreidewaagen** und **Goldwaagen**, **Wollprober** oder **Wollmesser**, **Fadenzähler**, **Loupen**, **Aderlappisen**, **Plattben**, **Schröpf-** und **Aderlappschnepper**, **Compass**, **Magnete**, **Taschen-Feuerstäbe** und **Feuerzeuge**, **Barometer**, **Thermometer**, **Alkoholo-**meter und **Areometer**, **Brenn-** und **Schießgläser**, **Terzerolen** und **Pistolen**, **Brodmesser** mit **Stellung** und **Brod Schneidemaschinen**, **Gurken-** und **Bohnenschneider**, **Kartoffel-** und **Apfelstecher**, **Brod-, Käse-, Speck-** und **Küchenmesser**, **Fischmesser** und **Sabeln**, **Dessert-** und **Tranchirmesser**, **Nasir-**, **Feder-**, **Taschen-**, **Garten-** und **Instrumentmesser**, **Messerschärfer**, **Zuckerbrecher**, **Säfenbrecher**, **Gemüsegrümpirmesser**, **Gurkenhobel**, **Nettigbohrer**, **Champagnerflaschen-Geschwindöffner**, **Musterbrecher**, **lackirte Thee-** und **Kaffeebreter** und dergleichen **Körbchen**, nebst einer großen Menge Gegenstände des Bedarfs in reellster Waare zu den billigsten Preisen.

**Gebüder Tecklenburg,**  
am Markt, Thomagässchen-Ecke.

Das

## Eisengußwaarenlager v. F. M. Hübner,

**Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9,** empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von **Defen** von 3—40 Thlr., mit und ohne **Kochröhren**, **Kochmaschinen**, **Kochgeschirre** u. s. w. zu den billigsten **Fabrikpreisen**.

## Waschtische mit Mechanik,

welche bei einmaliger Füllung das Wasser für den Tagesbedarf zu- und ableiten, empfiehlt

die **Maschinenfabrik von F. C. Hoffmann**  
am **Windmühlenthore**.

## Schafscheeren, gerade und gebogene, engl. beste Qualität, empfiehlt

**G. B. Heisinger** im **Mauricianum**.

Den Herren Wollproduzenten empfehlen wir

## rohe Pack- und Planenleinwände,

so wie auch

## Getreide-, Mehl- und Salz-Säcke

in allen Gattungen zu ganz billigen Preisen.

**Friderici & Co.,** Grimma'sche Straße 16 im **Mauricianum**.

In großer Auswahl und zu sehr niedern Preisen findet man:

## Planenleinen in allen Qualitäten,

**fertige Säcke** zu Getreide u. Mehl, in verschied. Größen,

## Sack- und Packleinen,

**leinene Beinkleiderdress,**

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei

## Ferdinand Schulze,

**Grimm. Str. Nr. 37.**

## Filz- und seidene Herrenhüte

in den neuesten Pariser Façons empfiehlt äußerst billig

**Kappahn & Comp.,** Gewölbe Markt Nr. 5.

## Pariser Herrenhüte neuester Façon

empfehlen zu **Fabrikpreisen**

## Gustav Hartmann,

**Thomagässchen Nr. 10.**

## Carl Käpners Kleidermagazin,

**Sainstraße Nr. 25/204, Lederhof,**

empfehlen ein vollständiges Lager der elegantesten Herrenkleider in **neuester Pariser Façon** zu den billigsten Preisen.

Nachstehende **Commerartikel** verkaufe ich um damit zu räumen zu den dabei bemerkten sehr herabgesetzten Preisen:

**Tolle du Nord-Kleider** . . . a 1 1/2 bis 2 Thlr.

**englische Leinwand-Kleider** . . . = 2 Thlr.

**Manfin-Kleider** . . . = 3

**leichte wollene Sand-Kleider** . . . = 1 1/2 bis 2 Thlr.

**gestickte franz. Sommer-Kleider** . . . = 4 Thlr.

**glacé-halbseidene Kleider** . . . = 3

**Sommer-Schärpen** in jedem Genre . . . = 1 1/2 bis 2 Thlr.

den Rest meiner **seidenen Mantillen** . . . = 5 . . . 6

Außerdem

## für Herren

**Sommerhosengeuge** . . . das Paar 20 bis 30 Rgr.

**Piqué- und Sommer-Cachemir-**

**Westen** . . . a 10 . . . 20

**französische Batisteravatten** . . . = 5 . . . 10

Alles noch in großer Auswahl.

## J. H. Meyer,

**Nathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.**

## H. Herrengarderobe

neuester **Pariser Façon**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

## Pancratinus Schmidt,

**Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**

Im **Herren-Kleidermagazin** von **G. Pensath** sollen durch vorteilhaften Einkauf **leger Messe Röcke**, **Twinen**, **Westen** und **Beinkleider**, dergleichen **Turneranzüge** billig verkauft werden **Petersstraße Nr. 17**, neben den 3 Königen.

Das **Kleidermagazin** für **Damen** von **G. F. Stewin** befindet sich jetzt **Petersstraße Nr. 44** und empfiehlt **Mantillen**, **Zugröcke**, **Kleider**, **Mäntel** und dergl. mehr in bester Auswahl und billigsten Preisen.

**24. Damengarderobe, große Fleischergasse 24.**

**Mantillen**, **Kleider**, **Reise-**, **Morgen-** und **Blusen-Röcke** u. in schönster Auswahl, ganz billig, bei **R. Egeling**, große **Fleischergasse Nr. 24**, 1ste Etage.

## Für Damen.

Fertige **Mantillen**, die neuesten **Pariser Façons**, empfiehlt

**C. Rutschker**, **Thomaskirchhof Nr. 4.**

Das Neueste von **Pariser**

## Neglige-Säubchen

bei **Henriette Hübner**, **Thomag. Nr. 11, 2. St.**

## Leinene Oberhemden,

## bunte Shirting-Hemden,

und sonstige zur **Leibwäsche** gehörige Artikel empfiehlt

**Henriette Hübner**, **Thomagässchen Nr. 11, 2. St.**

## Hemden in Shirting, bunt und weiß,

in rein **Leinen**, gering und fein, verfertigt durch die **Arbeitsanstalt** des **Frauen-Hilfs-Vereins**, sind stets vorräthig bei **Mad. Constantin**, **Markt, Barthels Hof, 1 Treppe.**

**Bielefelder Leinwand** in ganzen und halben Stücken und nach der **Elle**, **Taschentücher** in allen Qualitäten bei

**Louis Seyffert**, **Grimma'sche Straße Nr. 2,**

**1. Etage**, gegenüber dem **Raschmarkt.**

## Lager fertiger Wasche in reichster

Auswahl, auch **bunte Oberhemden.**

**Louis Seyffert**, **Grimma'sche Straße Nr. 2.**

## Wattirte Bettdecken

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

## J. S. Meyer,

**Nathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.**



## Wattirte Bettdecken

in großer Auswahl empfiehlt ganz billig  
**J. S. Müller**, Thomaskäse Nr. 1.

Wattirte Bettdecken, mit rein gekempelter Baumwolle versehen, empfiehlt in Seide wie in Kattun  
**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45.

Eine vortheilhaft erlangte Partie ganz feinen amerikanischen Seidenbast empfing und empfiehlt den Herren Cigarren-Fabrikanten zu einem sehr billigen Preise  
**Otto Rohringer**, Gaisstr. 32.

## Parquet-Fußböden

von anerkannter Solidität empfiehlt **W. Reeff** in Reichels Garten.

## Parquet-Fußböden,

äußerst solid und trocken, empfiehlt das **Meubles-Magazin** von **Serrmann Krieger** in Stieglitzens Hofe.

## Pygmae-Figuren,

so wie elastische Köpfe in ungewöhnlich grosser Auswahl bei **Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert, Grimm. Strasse No 14.

G. B. Helinger Mauricianum	Tabakdosen.	Cigarren-Etuis.	Porte-monnaies.	Brief-taschen.	Cravatten.	Jaromirs und Shlipse.	Mosen-träger.	Schwamm-dosen und Feuerzeuge.	Wachzünd-Hechter.
-------------------------------	-------------	-----------------	-----------------	----------------	------------	-----------------------	---------------	-------------------------------	-------------------

**G. B. Helinger** empfiehlt Spazierstöcke, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Porte-feuilles, Tabakdosen in den allerneuesten franz. Mustern, ferner Boxer, Reise- und Bureau-Requisiten, engl. Schreibpulte, Lady-companion, Négligé-Schuhe und Pantoffeln, Pariser Glacé-Handschuhe, Pygmae-Figuren, Kaffeehreter, Brodkörbe, ff. Eisengusswaren, Berliner Lampen etc. etc.

G. B. Helinger Mauricianum	Engl., franz. u. deutsche Sattellei.	Desgl. Zäume.	Sprung-riemen und Martingals.	Satteldecken.	Ohrenkappen.	Broses arabes oder Handschuhe zum Putzen der Pferde.
-------------------------------	--------------------------------------	---------------	-------------------------------	---------------	--------------	--

## Armaturstücke für Knaben,

als Flinten, Säbel, Hirschfänger, Fahnen, Trommeln, Helme, Tornister, Patronentaschen etc. bei

**Adalbert Hawsky**, sonst C. Schubert, Grimm. Str. 14.

Taschenfeuerzeuge, Schwammkapseln und Cigarrenzünder in grosser Auswahl bei

**Adalbert Hawsky**, sonst C. Schubert, Grimm. Str. 14.

Zieh- und Mundharmonicas in grösster Auswahl bei

**Adalbert Hawsky**, sonst C. Schubert, Grimm. Str. 14.

Monenträger in überaus grosser Auswahl zu sehr verschiedenen Preisen bei

**Adalbert Hawsky**, sonst C. Schubert, Grimm. Str. 14.

## Neueste Cigarren-Etuis,

Porte-monnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Wechselaschen, Brief- und Kartenmappen empfiehlt in großer Auswahl billigst  
**C. F. Reichert** in Kochs Hof.

Das frisch assortierte Lager von **Dresdner Sand- und Wasserseifenwerk**, so wie bestes Pulver, Engels- und Blei empfiehlt seinen geehrten Freunden unter Wahrnehmung der neuen Verordnung des Verkaufs desselben  
**C. G. Schott**, Hotel de Pologne.  
 Leipzig, Monat Juni.

## Lederne Trinkbecher

zum Zusammenlegen empfiehlt  
**G. B. Weisinger** im Mauricianum.

Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Brief-, Geld- und Reise-Taschen  
 empfiehlt  
**Carl Wegner**, Petersstraße Nr. 46.

## Blandhörige Nähadeln,

kurze und lange, à 1/4 Hundert 1 Ngr., um damit zu räumen verkauft  
**B. Bohuert**, Reichsstraße Nr. 54.

Eine kleine Partie

## Lütticher Büchsen und Flinten

soll unterm Fabrikpreis auch stückweise verkauft werden bei

**Gustav Hartmann**,  
 Thomaskäse Nr. 10.



**A. W. Edel** empfiehlt sein wohlfortirtes Lager. Auch werden alle Reparaturen und Umänderungen in Percussion aufs schnellste befördert  
**Hainstraße**, Joachimsthal Nr. 5 mit bezeichneter Firma.

## Delfitt

à Ctnr. 6  $\frac{1}{2}$ , à Pfd. 2 Ngr. verkauft  
**C. G. Sandig**, Frankf. Str. Nr. 44/1029.

## Fliegenwasser

empfehlen  
**Weidenhammer & Gebhardt**.

## Fliegenwasser und Fliegenleim

empfehlen  
**Carl Schönberg**, Glockenstraße.

## Cigarren

in abgelagerter Waare von 3-30 Thlr. pr. mille empfiehlt  
**Carl Schönberg**, Glockenstraße.

Ich empfehle hiermit meine vollständig sortirte

## Bettfedern- u. Rosshaar-Handlung,

so wie mein reichhaltiges Lager fertiger Betten und Matratzen, unter Zusicherung der reellsten Bedienung bei den billigsten Preisen.  
**Louis Seyffert**, Grimma'sche Straße Nr. 2.

## Landgut-Verkauf oder Tausch.

Ein nahe vor Leipzig gelegenes Landgut mit Feldern, Wiesen, Gärten und Milchviehwirtschaft, auch herrschaftlich eingerichteten Gebäuden, ist aus freier Hand durch mich zu verkaufen oder gegen ein Leipziger Stadtgrundstück zu vertauschen.

Desgleichen habe ich zu verkaufen drei in **Connewitz** bei Leipzig gelegene Häuser und einen Gasthof mit Feldern, Bleichschiff und Geschirre in der Gegend von **Leisnig**, im Preise von 15,000 Thlr., mit 5000 Thlr. Anzahlung.

Leipzig den 17. Juni 1849. **Adv. Heinrich Graichen**,  
 wohnhaft in Luegensteins Garten.

Verkäufe und Pachtungen von Ritter- und Landgütern, Mühlen, Gasthöfen und andern Grundstücken und Geschäften vermittelt in streng solider Weise und unter billigen Bedingungen  
**Carl Schubert**, Hotel de Pologne.  
 Wohnung: Königsstraße Nr. 1, 2te Etage.

## Rococo-Meuble.

Ein schöner großer Wäschrant, zugleich als Kleiderschrank eingerichtet, echt antik, ist zu verkaufen  
**Thomaskäse Nr. 11, 2. Etage.**

## Verkauf.

Ein Lüster, 1 weißlackirter Kleiderschrank und verschiedene andere Meubles sind zu verkaufen  
**Weserstraße Nr. 1665.**

Zu verkaufen ist ein guter Sattel  
**Katharinenstraße Nr. 8** beim Hausmann.



**Zu verkaufen** ist in der Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe, 1 Secretair, 1 Sopha, 1 Byreau, 1 kleiner Kleiderschrank, 1 Commode, 1 runder Tisch, Rohrstühle, Bettstellen, 1 Waschtisch.

**Pianoforte-Verkauf.** Ein sehr gutes Pianoforte steht billigst zu verkaufen Brühl Nr. 5, 3 Treppen.

**Pianoforte-Verkauf und Vermietung** Reichstraße Nr. 23 bei **J. Fr. Dertel.**

**Pianoforteverkauf und Vermietung.** Neue und gebrauchte Flügel und Pianos sind sofort zu verkaufen und zu vermieten im Pianoforte-Magazin von **Sayne**, Petersstr. Nr. 13.

Ein sehr schöner Wiener Flügel, fast noch neu, steht billig zu verkaufen Brühl Nr. 45.

**Zu verkaufen** ist eine Wiener Gitarre, einige Violinen, eine Viola, Violin- und Gitarre-Saiten, Wirbel, Stege, Saitenhalter, Violinbogen und Bogenhaare. Auch lasse ich Bogen beziehen und nehme Reparaturen an, was in dieses Fach schlägt.

**Witwe Fritsche**, Petersstraße Nr. 16.

Ein sehr schöner Dampfessel zum landwirtschaftlichen Betrieb, wenig gebraucht, steht bei mir zur Ansicht zum Verkauf.

**A. Sesse**, Klostersgasse.

### Verkauf.

Eine kupferne Blase, 67 $\frac{1}{4}$  Pfund, steht zu verkaufen an der Wächterbude auf dem Wollmarke.

### Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen stehen mehrere neue, nach den neuesten Zeichnungen neu gebaute Jalousiewagen und mehrere noch in gutem Stande gebrauchte Wagen bei **J. S. Soppe**, Sattlermeister, Zeitzer Straße Nr. 11, Peterschließgraben.

### Wagen-Verkauf.

Eine neue leichte 4sitzige Chaise mit Jalousien und eine gebrauchte desgleichen noch in gutem Stande befindliche sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Thomaskirchhof Nr. 7.

### Wagen-Verkauf.

Ein 4sitzige Chaise mit halbem und ganzem Verdeck, desgleichen ein Sattelgeschirr ist zu verkaufen Stadt Gotha bei **C. F. Hoff.**

**Wagen-Verkauf.** Zu verkaufen stehen billig eine neue dauerhafte elegante vierstige Chaise, ein neuer leichter Jagdwagen und 2 gebrauchte vierstige Chaisen bei dem Sattlermeister **Rosenthal** in der Postwagenremise.

Billig zu verkaufen sind  
ein neuer Jalousien-Wagen,  
ein Stuhlwagen,  
ein englisches Sig mit vollständigem Geschirr,  
und das Nähere zu erfahren Quersstraße Nr. 21.

Ein neuer Stuhlwagen mit eisernen Achsen, preussischer Spur, ein- und zweispännig zu fahren und Tafelstisch, steht billig zu verkaufen bei dem Hausmann **Dutschke** in Krasts Hofe.

### Zu verkaufen sind

zwei schöne Wagenpferde (Schimmel), ein Kutschwagen, 2 Küstwagen und ein Stockwagen. Das Nähere Mittelstraße Nr. 4.

**Pferdeverkauf.** Eine 6jährige Stute, Eisen-schimmel, fromm und fehlerfrei, zum Reiten wie auch zum Fahren sich eignend, steht zum Verkauf kleine Windmühlengasse Nr. 10.

### Achtung.

Einige vierzig Schock Ananas-Erdbeer-Pflanzen von den größten und schönsten Sorten sind Ende August d. J. zu haben und werden von jetzt an Bestellungen angenommen blaue Mähe Nr. 9, parterre, rechter Hand.

**Ähren-Saamen**, große lange weiße rothköpfige, die Dresdner Lanne 9 Ngr., desgl. runde à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., so wie von 12 der neuesten engl. allergrößten Sorten, à Loth 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., das Ganze für 25 Ngr.; ingleichen alle anderen Sämereien, empfiehlt unter reeller Bedienung **Carl Friedrich Nieschel**, Quersstraße Nr. 18.

**Größtblühendes Stiefmütterchen** (Viola tricolor maxima) in allen Farben, so wie viele andere Sommerblumen-Pflanzen, empfiehlt und verkauft à Schock für 5 Ngr.

**Carl Friedr. Nieschel**, Quersstraße Nr. 13.

### Barinas-Canaster,

achtjährige Waare, empfiehlt **W. Thümmler.**

### Cigarren

in abgelagerter Waare, im Preise zu 3 bis 80  $\frac{1}{2}$ , besonders schöne Mittelforten zu 6 bis 10  $\frac{1}{2}$  das Tausend, empfiehlt **W. Thümmler.**

**Bremer Cigarren Nr. 54**, alt und abgelagert, das Tausend 8 Thlr., 250 Stück 2 Thlr., 100 Stück 25 Ngr. und 8 Stück für 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. empfiehlt das Commissionslager von **S. S. Augener & Comp.** aus Bremen, Hainstraße im Stern.

Unser

**Rauch-, Schnupftabak- und Cigarren-Lager** empfehlen wir zur geneigten Berücksichtigung.

**Schubart & Plank** am Markte.

Auf das Angelegentlichste empfiehlt seine ganz neu eingerichtete Weinstube **August Brauer**, Reichstr. im ehemaligen Trägers, jetzt Helgoländer Keller in **Plagmanns Haus**.

**Extraseinen Raitwein mit Champagner à Bout.** 20 Ngr., pr. Römer 6 Ngr., empfiehlt **Aug. Brauer**, Reichstr. im ehemaligen Trägers, jetzt Helgoländer Keller in **Plagmanns Haus**.

**13 Bout. Rheinwein à 2 Thlr. 12 Ngr., 13 Bout. feinen Medoc à 3 Thlr.** empfiehlt als sehr preiswürdig **August Brauer**, Reichstr. im ehemaligen Trägers, jetzt Helgoländer Keller in **Plagmanns Haus**.

**Feinen Jamaica-Rum à Bout. 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25 Ngr., Arac de Goa à Bout. 15, 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. und 1 Thlr.** empfiehlt **Aug. Brauer**, Reichstr. im ehemal. Trägers, jetzt Helgoländer Keller in **Plagmanns Haus**.

### Neues echtes Provencer-Oel

ist angekommen in feinsten Waare, à Pfd. 12 Ngr., in Partien billiger, so wie

**R. Burgunder Essig à l'estragon**, à Bout. 5 Ngr., der Eimer 12 Thlr., empfiehlt und verkauft **Gottlieb Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

**Salat-Essig**, die Kanne 6, 9 u. 12  $\frac{1}{2}$ , 3 R. 15, 24 u. 30  $\frac{1}{2}$ . **Doppel-Essig** zum Einsetzen von Früchten, die Kanne 15  $\frac{1}{2}$ , in Gebinden billiger, empfiehlt in bekannter Güte

**G. S. Schröters** Essigniederlage, Amtmanns Hof. NB. Bei Abnahme im Ganzen werden Fässer bis  $\frac{1}{2}$  Eimer mit Hähnen geliefert. Das Verkauflocal ist täglich von früh bis Abends geöffnet.

**1846r Rhein- und Frankenweine** die Flasche à 7 $\frac{1}{2}$  u. 10 Ngr., den Eimer à 16 u. 22 Thlr., so wie feinen Medoc à 10 Ngr., den Eimer à 22 Thlr., empfiehlt die Weinhandlung von **J. N. Lorenz**, Neumarkt Nr. 10.

### W o l l e.

Um das gute Geschäft derselben in der Heimath zu verkünden, giebt mein großes Südfruchtlager die beste Gelegenheit, besonders sind die großen Malteser Orangen-Früchte zu empfehlen, und da ich durch directe Beziehungen in den Stand gesetzt bin,

### Apfelsinen

zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen, hoffe ich auf geneigte Berücksichtigung der Herren Dekonomen.

**Worlt Rosenkranz**, Klostersgasse Nr. 14, neben Hotel de Saxe.

Hierzu eine Beilage.



# Beilage zu Nr. 169 des Leipziger Tageblattes.

Montag den 18. Juni 1849.

## Weißer und rother Weine,

à Flasche 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15 und 20 Ngr. empfiehlt als preiswerth  
**Carl Schönberg, Glockenstraße.**

**Wagenmorsellen** von bekannter Güte, à Schachtel 5 Ngr., empfiehlt  
**Richard Hoffmann, Dresdner Straße 5.**

**Echten Nordhäuser Branntwein,**  
alte Waare, empfiehlt **Gustav Wapler, Brühl Nr. 26.**

**Neue fette Matjes-Häringe**  
zu billigem Preise verkauft  
**Gustav Wapler, Brühl Nr. 26.**

**Limburger Käse, fette Waare,**  
verkauft **Gustav Wapler, Brühl Nr. 26.**

**Messinaer und Tyroler Citronen**  
empfehlen in schönster Waare billigst  
**C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.**

**Neue engl. Matjes-Häringe**  
empfehlen schock- und stückweise billigst  
**C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.**

**Neue Moreheln**  
erhielt und empfiehlt in schöner Waare  
**C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.**

**Neue schottische Matjes**  
in feiner fetter Qualität, in Schocken und einzeln, sind bedeutend im Preise gefallen, empfiehlt und verkauft  
**Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

**Frische Rosenblätter**  
kauft **Wilhelm Felsche, Café français.**

**Frische Rosenblätter**  
kaufen **Brückner Lampe & Comp.**

**Ein Haus mit Garten wird in Lindenau zu kaufen gesucht und Anerbietungen nehmen Gebrüder Saeder, Königsstraße, in Empfang.**

**6000 Thaler** werden gegen Cession erster Hypothek zu erborgen gesucht durch  
**Adv. Hermann Wätzig, große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe.**

**Zu leihen** gesucht werden 12,000, 6000, 1000 und 400  $\text{fl}$  gegen ganz sichere und bezüglich Landhypotheken zu 5 Proc. Verzinsung durch  
**Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.**

Sollte ein an hiesiger Universität studirender Theolog israelitischer Nation geneigt sein, gegen Honorar meinen beiden jüngsten Kindern, resp. 8 und 13 Jahre alt, in Freistunden Unterricht in jüdischer Religion, hebräisch lesen, übersetzen und schreiben erteilen zu wollen, so bitte ich um gefällige Mittheilung.  
**Moriz Meyer, Brühl 24.**

Ein im Fertigmachen geübter Schriftgießer, der zugleich Gießinstrumente anzufertigen versteht und einer Schriftgießerei selbstständig vorzustehen befähigt ist, wird zu sofortigem Antritt gesucht und kann das Nähere in der Expedition d. Bl. erfahren.

**Geübte Weißnäherinnen** finden Beschäftigung Serbergasse Nr. 15 im Hofe quervor 2 Treppen.

**Gesucht** wird eine gewandte Kellnerin sogleich, wie auch ein **Bursche**, der in einer Wirthschaft war, bei **F. Möbius, Reichsstr. 8/9.**

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein starkes Dienstmädchen von **F. Siegel** in der Barfußmühle.

**Gesucht** wird ein reinliches, fleißiges Kindermädchen, mit guten Attesten versehen. Solche können sich melden **Grümm'sche Straße Nr. 34** im Hausstande.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen aus guter Familie von 17 bis 18 Jahren, welches nähen und etwas schneidern kann und die in den häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist. **Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.**

**Ein Oekonom** in den 40er Jahren, unverheirathet, welcher über seine Dienstleistung gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht als Oberverwalter ein Unterkommen. Näheres bei  
**J. G. Otto, Rosplatz, goldene Bregel.**

Ein junger Mann von 23 $\frac{1}{2}$  Jahren, gesund und militärfrei, aus der nächsten Nähe Leipzigs, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Gehülfe. Ueber sein bisheriges Verhalten hat er die besten Zeugnisse, und werden die Herren **J. D. Förster & Comp.** in Leipzig die Güte haben, Auskunft zu erteilen.

Eine junge Witwe, welche schon mehrere Jahre als Kindermuhme gedient und ausgezeichnete Atteste besitzt, sucht bis zum 1. d. M. einen Dienst. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 37, im Hofe 1 Treppe.**

Ein Mädchen von gesetztem Jahre, die gute Atteste aufzuweisen hat und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli ein Unterkommen. Zu erfragen auf der großen **Windmühlenstraße Nr. 4.**

☞ Eine sehr zu empfehlende Demoiselle sucht einen Dienst als Jungfer zum 1. Juli oder August, dient schon seit mehreren Jahren als solche mit bester Empfehlung. Näheres **Reichstr. 8/9, bei F. Möbius.**

☞ Ein gewandtes, im perfecten Kochen erfahrenes Mädchen sucht einen Dienst als Köchin, unterzieht sich auch gern aller Hausarbeit. Näheres bei **F. Möbius, Reichstr. 8/9.**

Ein elternloses Mädchen, nicht von hier, aber hier in Dienst gestanden, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen als Jungemagd. Sie ist sehr geübt im Nähen und Platten, auch nicht ganz unerfahren in der Küche und scheut sich keiner Arbeit. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 22, 2 Tr. vorn heraus, 1. Thür.**

**Gesucht** wird noch zu Johannis ein kleines Logis von circa 20 Thaler und bittet man Adressen unter A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Vermietung.**  
Mittelstraße Nr. 3, dem Gothischen Saale gegenüber, zunächst der Tauchaer Straße ist in der 1. Etage ein Logis mit 3 Piecen nach vorn nebst Zubehör und eins mit 2 Stuben nach vorn nebst Zubehör, alles unter einem Verschluss, zu Michaelis d. J. zu beziehen, das erste kann auch Johannis d. J. bezogen werden.

**Vermietung.**  
In Reudnitz ist ein hübsches Haus nebst Garten zu vermieten und daselbst in Nr. 16 beim Hausmann **Wittig**, so wie auf dem Comptoir von **Hammer & Schmidt** in Leipzig das Nähere zu erfahren.

**Ein Gewölbe**  
in einer lebhaften, der Meslage zunächst befindlichen Straße ist **künftige Michaelis** oder auch **sogleich** billig zu vermieten. Näheres **Neumarkt Nr. 10/17, 1. Etage.**

Einige große sehr schöne Gewölbe in den lebhaftesten Geschäftslagen der Stadt und mehrere kleinere, zum Theil sehr billige, sodann zwei große erste Etagen in den Hauptstraßen, zu Geschäftslocalen sehr gut geeignet, ist zu vermieten beauftragt  
**Carl Schubert, Hotel de Pologne.**

**Zu vermieten**  
ist zu Michaelis die 4. Etage **Reichstraße Nr. 11.** Näheres beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist in unserm Hause **Sallesche Straße Nr. 6** von jetzt oder Michaelis an die 2. Etage, bestehend aus 6 Stuben, Kammern nebst Zubehör und das Nähere deshalb bei uns zu erfragen.  
**Spahn & Schimmel.**

Ein freundliches, gut meublirtes erstes Erkerlogis von Wohn- und Schlafstube und unter eigenem Verschluss ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu Johannis in der **Petersstraße** zu vermieten. Näheres daselbst **Nr. 17, 4 Tr.** zu erfragen.



**Zu vermieten** ist noch für **Johannis** ein Familienlogis von 46 Thlr. an eine ruhige Familie, und für **Michaelis** eines dergleichen von 100 Thlr. mit Gärtchen im Preußerschen Hause Nr. 20 der langen Straße. Näheres beim Hausmann daselbst und bei dem Administrator des gedachten Hauses  
**Adv. Alexander Kind.**

Petersstraße Nr. 45/36, nahe am Markte, ist von Michaelis d. J. ab, nach Wunsch auch vor Beginn der Michaelismesse, die zweite Etage, bestehend aus Erkerstube, Seitenstube, Alkoven, Küche und Holzraum, für ledige Herren, ein Paar einzelne Leute oder zu einer Expedition besonders geeignet, anderweit zu vermieten.

Näheres bei **Gebhardt & Reiland**, Universitätsstraße, oder **Weidenhammer & Gebhardt**, Petersstraße (Weinstock).

Ein Familienlogis 3. Etage in der Weststraße mit sehr schöner Aussicht, 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Bodenkammer und Zubehör, ist zu vermieten und nöthigenfalls sogleich zu beziehen. Auch sind zwei kleinere Familienlogis daselbst, eins davon sogleich, das andere Michaelis zu vermieten. Das Nähere bei

**F. C. Braun**, Conditorei am Königsplatz.

Zu nächster Michaelismesse sind noch mehrere größere und kleinere Verkaufslocale für **Tuchfabrikanten** im großen Joachimsthal zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist eine ausmeublirte Stube mit Bett an einen Herrn Querstraße Nr. 5 parterre.

**Zu vermieten** sind nahe am Markte in 2. Etage 2 schöne Stuben nebst Schlafstube ohne Meublement. Näheres bei **W. Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

**Zu vermieten** ist künftige Johannis in Nr. 7 der neuen Straße ein sehr freundliches, aus 2 Stuben, Kammern, Küche etc. bestehendes Logis und Näheres beim Hausmann dort zu erfragen.

**Zu vermieten** ist von jetzt an in der Albertstraße Nr. 56 B ein Parterrelocal von 3 Stuben nebst Zubehör, worin bisher Schenkwirtschaft getrieben wurde; ferner ein kleines Familienlogis in der zweiten und ein Dachlogis in der 3. Etage durch den Stadtgerichts-Sequester **Götter** auf hiesigem Rathhause.

**Zu vermieten** ist in Reichels Garten, Colonnadengebäude Nr. 7, parterre und 1 Treppe hoch, Stube nebst Kammer, mit oder ohne Meublement, auf Verlangen auch mit Gartengenuss, und können beide Localitäten sogleich oder zu Johannis bezogen werden.

**Zu vermieten** und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen ist eine 4. Etage, bestehend aus 5 großen und 4 kleinen Piecen. Näheres beim Hausmann Universitätsstraße Nr. 1.

**Zu vermieten** ist sogleich oder zu Johannis eine meublirte Stube nebst Schlafgemach in erster Etage für einen oder zwei ledige Herren und zu erfragen Windmühlengasse Nr. 7 in der Buchdruckerei.

In der Reichstraße Nr. 11/543, 2te Etage, ist ein im Seitengebäude befindliches Logis, 2 hübsche Stuben und Kämmerchen, für das ganze Jahr zu vermieten; desgleichen 3 große Zimmer, Messenszeit, im Ganzen oder einzeln, und in der 2ten Etage zu erfragen.

**Zu vermieten** ist für 26 Thlr. ein freundliches Familienlogis, Aussicht auf die Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 16.

**Zu vermieten** ist am Markte sogleich oder Johannis ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte. Näheres hierüber Markt, Kaufhalle im Edgewölbe bei **F. A. Heinicke**.

**Zu vermieten** und von jetzt an zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder 2 ledige Herren Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine Stube in der 1. Etage Nr. 39 der Petersstraße und das Nähere daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundlich meublirte Wohnung an der Promenade für einen Herren Neukirchhof Nr. 34 parterre.

**Zu vermieten** ist Dresdner Straße Nr. 26 zu Michaelis die Parterre-Etage von 3 Stuben, Zubehör, eingerichteten Gärtchen und beim Hausmann zu erfragen.

Ein mittleres Familienlogis nach der Dresdner Eisenbahn, mit freundlicher Aussicht, ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Mittelstraße Nr. 5 parterre rechts.

**Zu vermieten** sind eine Stube und einige Schlafstellen vorn heraus **Katharinenstraße Nr. 21, 1te Etage.**

**Zu vermieten** ist zu Johannis eine Stube nebst Küche und Boden. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 60/950, 2 Treppen.

Ein Logis vorn heraus sogleich zu beziehen ist zu vermieten Brühl Nr. 49 und parterre zu erfragen.

Am niedern Park Nr. 4, 2 Treppen, sind einige gut meublirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Vom 1. Juli ist eine Stube mit schöner Aussicht ins Freie an eine solide Person zu vermieten. Witwe **Müller**, Tauchaer Straße Nr. 5, im Hintergebäude 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Schlafstube ist billig zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen Post- und Querstr.-Ecke 28, 2 Tr.

Eine freundliche Erkerstube nebst Alkoven ist an ledige Herren vom 1. Juli an zu vermieten Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Et.

Offen sind einige Schlafstellen; auch kann am Mittagstisch Theil genommen werden. Näheres Neukirchhof Nr. 42 parterre.

## Schweizerhäuschen.

Das auf Freitag bestimmte

### 2te Extra-Concert

wird morgen Dienstag den 19. Juni stattfinden, welches den geehrten Besuchern desselben hiermit zur Kenntniß bringt das Musikchor von **C. Fischer**.

## Hotel de Prusse.

Heute Montag den 18. Juni

**Concert im Garten des Hotel de Prusse vom Stadtmusikchor.**

Anfang 6 Uhr.

## TIVOLI.

Mehrfachen Wünschen zufolge haben Unterzeichnete heute Montag den 18. Juni

### im Tivoli-Garten

und zwar vom Balkon der 1. Etage ein Concert veranstaltet, zu dessen Besuch das geehrte Publicum hiermit eingeladen wird. Bei ungünstiger Witterung findet es im Salon statt. Die auszuführenden Musikstücke besagen die gedruckten Programms. Anfang 6 Uhr. Entree beliebig. Das Musikchor von **Dr. Wend**. Bei dieser Gelegenheit wird portionenweise warm gespeist. **A. Stolpe**.

## Wiener Saal.

Heute Montag  
Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr.

**COLISEUM.** Heute Montag Concert u. Tanzmusik. (2 Tänze 1 Ngr.) Das Musikchor von **Herrmann**.

**ODEON.** Heute Montag von 7 Uhr an Concert und von 8 Uhr an **Ballmusik.**

Das Musikchor des Director **Jul. Lopitzsch**.

## Wey's Kaffeegarten.

Heute Montag lade ich zu **Cotelettes** oder **Zunge** mit **Allerlei** und andern Speisen, sowie zu **Abendunterhaltung** ein. **C. A. Wey**.

Morgen Dienstag **Stoßisch** mit **Schoten**.

## Insel Buen Retiro.

Morgen Dienstag **Concert.** **Julius Lopitzsch.**



Heute Montag lade ich zu **Wurstsuppe**, **frischer Wurst**, nebst andern Speisen ergehenst ein. **C. W. Grohmann**, Insel Buen Retiro.



# Bonorand. Heute Montag Großes Extra-Concert,

gegeben von den beiden Musikchören des I. und II. Schützenbataillons.

**Erster Theil.** 1) Ouverture zur Oper „Sarah“ von Grisar. 2) Duett aus der Oper „Jessonda“ von Spohr. 3) Kriegerchor von Rüden. 4) Nationalgardenmarsch von Strauß. — **Zweiter Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Vampyr“ von Lindpaintner. 6) Introduction aus der Oper „Giuramento“ von Mercadante. 7) Kriegermarsch aus der „Athalia“ von Mendelssohn-Bartholdy. 8) Arie aus der Oper „Ernani“ von Verdi. 9) Amazonenmarsch von Kittl. — **Dritter Theil.** 10) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini. 11) Terzett aus der Oper „Der Freischütz“ von E. M. v. Weber. 12) Manoeuvrergalopp von Lumbye. 13) Finale aus der Oper „Lucrezia Borgia“ von Donizetti. 14) **Großer Jubelmarsch von Gerold, mit Schlussdecoration.** — Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. **Fr. Thiele. Fr. May.**

## Leipziger Salon.

Heute Montag Tanzvergnügen.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

## Echtes Zerbster Bitterbier

aus einer der ersten Brauereien empfehle ich als etwas ganz Feines.

**E. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.**

## In Stötteritz alle Abende warme Speisen, worunter Allerlei, und alle Tage frisches Gebäck.

Schulze.

### Drei Mohren.

Heute Montag Beefsteak, Cotelettes und von 6 Uhr an Speckkuchen. **F. Debisch.**

Heute Montag Abends 6 Uhr

### Speck- und Zwiebelkuchen im großen Kuchengarten.

Gasthof zum Helm in Gutritsch. Heute Montag Schlachtfest. **S. Söhne.**

### Gosenschenke in Gutritsch.

Heute Montag Concert, bei ungünstiger Witterung im Saal. Es ladet dazu ein das Musikchor von **C. Hausstein.**

### Gosenschenke in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

### Oberschenke in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest. **C. Müller.**

### Gosenthal.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

### Brandbäckerei.

Heute Montag empfiehlt Kirsch-, Spritz-, Kaffeekekuchen und von Abends 5 Uhr an Speckkuchen **Eduard Gentschel.**

**Dresdn. Feldschlößchen-Märzlagerebier** täglich frisch vom Fasse empfiehlt **C. Dürr, Burgstraße.**

**Morgen großes Schlachtfest.** **S. Pöbler, Klostersgasse.**

Heute Montag ladet zum Schlachtfest höflichst ein **F. Sönice** zum goldenen Lämmchen.

Heute Abend Allerlei und andere Speisen, wozu ergebenst einladet **Einhorn** in Staudens Ruhe.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Heute früh halb 9 Uhr zum Speckkuchen bei **Carl Spargen** im Preußergäßchen.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. S. Flemming, Burgstr. Nr. 6.**

Heute früh zu Speckkuchen und einem Stübchen Lichtenhainer ladet ergebenst ein **C. Walch, niederer Park Nr. 5.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **A. Nische, Moritzstraße Nr. 11.**

Heute ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein **S. S. W. Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren gegangen ist ein grünseidener Sonnenschirm auf dem Markt während des Markttages Sonnabend d. 16. Juni. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn bei Herrn **Louis Bschinsky, Brühl, großer Blumenberg Nr. 15,** abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege von Gohlis bis an das Gerberthor eine Kette von großen Granaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie in Gohlis Nr. 53 abzugeben.

Ein grauer Filzhut für einen Knaben ist Sonnabend Nachmittag auf der Gerbergasse verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Seilermeister **Friedel** daselbst.

Abhanden gekommen ist auf dem Markte eine Damentasche von Koffhaar mit etwas Geld und einigen Effecten. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe derselben eine angemessene Belohnung **Petersstraße Nr. 23, 4 Treppen.**

### Erklärung.

Wenn ein **Robbe** als Verfasser eines Advertissements in dem Leipziger Tageblatte über die Geschworenengerichte in einer andern hiesigen Zeitung (dem N.....) am 16. Juni bezeichnet wird, und nicht unwahrscheinlicher Weise meine Person, da meines Wissens sonst überhaupt nur drei Männer meines Namens in Deutschland und ziemlich fern von hier leben, unter jenem gemeint sein soll: so muß ich zur Wahrung fremder Rechte und der historischen Wahrheit die mir zuge dachte Autorschaft hiermit ablehnen, und ersuche den Herrn Herausgeber des Leipz. Tagebl., meine Erklärung durch sein Zeugniß zu bestätigen\*).

Prof. **Robbe.**

\*) Geschlecht hiermit.

Die Exped. des Tagebl.

Auch ich erkläre hiermit, daß die Anfrage in Nr. 166 d. Bl. mich nicht betrifft.

**Moriz Gerhardt, große Funkenburg.**

Ich bedauere, daß Sie, Herr **Postel jun.,** nicht einmal 1 Thlr. bei sich hatten; wünsche Ihnen eine gefülltere Börse und sage freundliches Lebewohl. **Witwe Marg.**

Dem Herrn **August Also** mit dem ich gratulirt zu seinem heutigen **Wiegenfeste**

ein Freund aus der adligen Tiefe

Es gratulirt zum heutigen Wiegenfeste der **Emilie Heidrich** von ganzem Herzen ihr **Emil.**

Unserer **Emilie Heidrich** gratuliren wir zu ihrem heutigen Wiegenfeste. **A. D.**

Dem Herrn **Eroho** gratulirt zu seinem heutigen **Wiegenfeste herzlich** **W. M. A. W.**

C. Heute Abend Versammlung: **Frankfurter Straße, goldene Laute.** **S. R. L.**

D. G. — 6 Uhr. — **Stötteritz. — Hospitalthor.**

### Central-Auswanderungs-Verein.

Auf Dienstag als den 19. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, **Generalversammlung** im **Peterschießgraben.** Der **Ausschuß.**



**Leipziger naturforschende Gesellschaft.**

Dienstag den 19. Juni a. c. Sitzung zum Stiftungsfeste im botanischen Garten. **Das Directorium.**

Unserm entschlafenen theuern Sohn, Bruder, Neffen und Cousin, Herrn **August Wemm**, sind während der Dauer seiner Krankheit und bei der gestrigen ehrenvollen Beerdigung desselben so viele Beweise aufrichtiger Theilnahme, Liebe und Freundschaft zu Theil geworden, daß wir uns gedrungen fühlen, aus tiefer Seele unsern wärmsten Dank hierdurch auszusprechen. Wir haben in denselben ein schmerzliches Zeugniß für die Größe unseres Verlustes, aber auch den schönen Trost gefunden, welchen wahres Mitgefühl trauernden Herzen gewährt.

Bauhen, Löbau und Leipzig, den 17. Juni 1849.

**Die Hinterlassenen.**

Heute in der 2. Morgenstunde verschied sanft und ruhig unser geliebter braver **Vater, Großvater, Bruder und Schwager, Herr Johann Friedrich Wilhelm Kraft**, Besitzer des Gasthauses zum goldenen Elephanten, im 75. Lebensjahre. Diesen für uns so schmerzlichen Todesfall zeigen wir hiermit unsern Bekannten und Freunden ergebenst an.

Leipzig den 17. Juni 1849.

**Emilie Kraft, geb. Arnold,**  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Nach längeren Leiden entschlief heute in der vierten Morgenstunde unser geliebter Bruder, Vater, Schwieger- und Großvater, der hiesige Bürger und Schneidermeister Herr **C. S. Neupricht**. Dieß theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Leipzig den 17. Juni 1849.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Die Mitglieder der **16. Compagnie** werden zu einer Besprechung Dienstag den 19. Juni Abends 8 Uhr im Petersschießgraben eingeladen.

**Verein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungs-Anstalten**

Montag den 18. Juni 1849 Abends 7 Uhr in **Gewetus Local**, Hallesche Straße Nr. 6, 1 Trepp.

Tagesordnung: Verschiedene Gegenstände.

**Oskar Leiner**, Vorsteher.

**Adv. C. F. Anschütz**, Secretair.

**Bekanntmachung.**

Wir beehren uns sämtliche Herren **Kramer** zur nächsten Vierteljahrs-Versammlung der **Kramer-Finnung** am **21. Juni d. J.**

Nachmittags um 3 Uhr auf dem **Kramerhause** auch auf diesem Wege einzuladen und recht dringend um zahlreiche Theilnahme zu bitten. Leipzig am 16. Juni 1849.

**Die Kramermeister.**

**Ungekommene Reisende.**

Albrecht, Rentier v. Berlin, Stadt Breslau.  
Aberhold, Fabr. v. Werbau, 3 Könige.  
Aich, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bologne.  
Amst, Part. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
v. Blumenthal, Oberst v. Hamburg, und  
v. Brandt, Rgutsbes. v. Schmewitz, S. de Bav.  
Bergmann, Frau, v. Nürnberg, Stadt Riesa.  
Buchheim, Mühlbes. v. Schenkenberg, Dessauer Hof.  
Baumgarten, Wollhldr., und  
Böhm, Fabr. v. Grimmitzschau, 3 Könige.  
Bake, Insp. v. Sahlis, Münchner Hof.  
v. Bose, Gutsbes. v. Frankleben, und  
Volte, Frau, v. Bremen, gr. Blumenberg.  
Bales, Regoc. v. Southampton,  
Bodenstein, Kfm. v. Halle,  
Bergmann, Mühlbes. v. Greifswalde,  
Bergmann, Oberleutn. v. Wesel, und  
Baare, Kaufm. v. Köln,  
v. Both, Part. v. Dresden, und  
Boving, Amtm. v. Weichlingen, Hotel de Bav.  
Böste, Def. v. Remberg, goldne Sonne.  
Bergmann, Rgutsbes. v. Dahlheim, S. de Pol.  
v. Böhlau, Rgutsbes. v. Döben,  
Beger, Def. v. Naumark,  
Barthels, Def. v. Priednis,  
Bernhardt, Def. v. Teuzen, und  
v. Bärenstein, Kammerherr v. Zürchau, d. Haus.  
Gubasch, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Cramer, Kfm. v. Nordhausen, goldnes Sieb.  
Dittrich, Def. v. Stolau, und  
Dittrichs, Gutsbes. v. Hainichen, St. Wien.  
Diemer, Student v. München, Stadt Nürnberg.  
Donner, Amtm. v. Döbernitz, goldne Sonne.  
Diepsh, Lehrer v. Delitzsch, Dessauer Hof.  
Dietrich, Gastwirth v. Münchenroda, St. Breslau.  
Dürigen, Insp. v. Börlin, deutsches Haus.  
v. Einkebel, Rgutsbes. v. Helmsdorf, und  
v. Glogstein, Rgutsbes. v. Beucha, d. Haus.  
Erbthal, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
Ellon, Kfm. v. Raguhn, Stadt London.  
Geerlin, Kfm. v. St. Remy, und  
Engel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
v. Einkebel, Rgutsbes. v. Hopfgarten, St. Dresd.  
Friedrich, Prediger v. Regensburg, St. Nürnberg.  
v. Frombach, Part. v. Posen, Stadt Nürnberg.  
Friedrich, Rgutsbes. v. Weißbach, Münch. Hof.  
Fischer, Fabr. v. Grimmitzschau, 3 Könige.  
Findeisen, Amtm. v. Dessau, goldnes Sieb.  
Frankle, Rgutsbes. v. Teuzen, deutsches Haus.

v. Gdrschen, Rittergutsbes. v. Auligt, Münch. Hof.  
Günther, Rittergutsbes. v. Saalhausen, St. Gotha.  
Graischen, Amtm. v. Penig, goldnes Sieb.  
Gröber, Def. v. Starckenberg, deutsches Haus.  
v. Gubenau, Kammerer v. Wien, S. de Bav.  
Göh, Braumstr. v. Dresden, Neues S. garni.  
Günther, Seifensieder v. Ronneburg, St. London.  
Hildebrand, Def. v. Großgobdula, St. Gotha.  
Guth, Amtm. v. Remsa,  
Hanns, Amtm. v. Weitenhahn,  
Hildebrandt, Amtm. v. Rullau, und  
Höchner, Amtm. v. Balgstädt, Münchner Hof.  
Hirschberg, Wollhldr. v. Dessau, und  
Hüttig, Def. v. Haindorf, Dessauer Hof.  
Heinsohn, Kfm. v. Bremen, großer Blumenb.  
Henrad, Kfm. v. Lüttig, Hotel de Bologne.  
Henne, Gutsbes. v. Dellischütz, und  
Heisch, Def. v. Ehrenberg, deutsches Haus.  
Hertel, Justizrath v. Weichlingen,  
v. Helldorf, Rittergutsbes. v. Oleina,  
v. Hees, Kfm. v. Varmen, und  
de la Harpe, Prof. v. Berlin, S. de Baviere.  
Hauffe, Def. v. Lobstädt, und  
Hartmann, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
Herrmann, Fabr. v. Bischofsverda, St. Rom.  
Haberfang, Beamter v. Breslau, Stadt Gotha.  
Hauschild, Wollhldr. v. Großenstein, goldn. Arm.  
Hergsch, Amtm. v. Schenkenberg, goldne Sonne.  
Hempel, D. Rittergutsbesitzer von Neuschönfels,  
deutsches Haus.  
Jäger, Cond. v. Prag, Stadt Mailand.  
Kürzel, Kfm. v. Grimmitzschau, und  
Klein, Def. Rath v. Wildensfurt, Münch. Hof.  
Kampe, Gaud. v. Schweinfurt, St. Breslau.  
Kunig, Director v. Dresden, Stadt Hamburg.  
Kerpscher, Kfm. v. Frankenberg, Stadt London.  
Kranke, Mühlbes. v. Naumburg, St. Dresden.  
Kriegsteiner, Maschinist v. Kugoburg, St. Nürnberg.  
Koch, Kfm. v. Hückeswagen, Rohrs S. garni.  
Lorenz, Fabr. v. Grimmitzschau, 3 Könige.  
Lorenz, Adv. v. Geosenhain, Stadt Hamburg.  
v. Lingen, Frau, v. Bremen, Hotel de Baviere.  
v. Muschwitz, Rgutsbes. v. Genthau, St. Gotha.  
Meyer, Jun. v. Carlstraße, Stadt Nürnberg.  
Meyer, Part. v. Bremen, gr. Blumenberg.  
v. Mettsch, Kammerer v. Priesen, deutsches Haus.  
Michels, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie.  
Raundorf, Fabr. v. Werbau, Elephant.  
Opitz, Adv. v. Zittau, Hotel de Russie.

Preller, Kfm. v. Chemnitz, und  
Picht, Amtm. v. Delitzsch, Münchner Hof.  
Probst, Pfl. v. Bremerhaven, gr. Blumenberg.  
Pesch, Def. v. Frobburg, und  
Veret, Lehrer v. Altenburg, deutsches Haus.  
Duerner, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.  
Rudolph, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.  
Richter, Amtm. v. Lorgau,  
Reuter, Amtm. v. Bodwitz, und  
Richter, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.  
Koscher, Lehrer v. Delitzsch, Dessauer Hof.  
Ritter, Amtm. v. Teuchern, und  
Ranniger, Amtm. v. Heutenboef, Münch. Hof.  
Ronneberger, Kfm. v. Roswein, S. de Baviere.  
v. Schröder, Part. v. Teuzen, Münchner Hof.  
Samberg, Def. v. Magdeburg, Dessauer Hof.  
Schulze, Fabr. v. Döbeln,  
Seifert, Fabr. v. Grimmitzschau, und  
Schnabel, Fabr. v. Fraureuth, 3 Könige.  
v. Schröder, Geh. Reg. Rath v. Berlin, St. Nürnberg.  
Schottelius, Def. v. Oberfrankleben und  
Smith, Kfm. v. Louisville, gr. Blumenberg.  
Schulze, Castellon v. Damsen, Stadt London.  
Schmidt, Wollhldr. v. Wintersdorf, g. Sieb.  
Scheffel, Wollhldr. v. Gndschütz, goldner Arm.  
Schimmer, Amtm. v. Großwig, goldne Sonne.  
Schmelzer, Fabr. v. Werbau, und  
Schmidt, Fabr. v. Schmölz, Elephant.  
Schmidt, Adv. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Striegler, Rgbes. v. Musterwitz, und  
Stephan, Rgbes. v. Marktstrehen, Hot. de Pol.  
Stamer, Kaufm. v. Zittau, Hotel de Russie.  
v. Schlieben, Rgbes. v. Flößberg, deut. Haus.  
Silzner, Insp. v. St. Ulrich,  
Schwarzwälder, Administ. v. Kriegstädt, und  
Sidel, Kaufm. v. Oldenburg, Hotel de Baviere.  
v. Trotha, Obes. v. Schopau, gr. Blumenb.  
v. Lettenborn, Referend. v. Naumburg, d. Haus.  
Leichmann, Amtm. v. Reivo, Münch. Hof.  
Wagner, Fabr. v. Ronneburg, Stadt Berlin.  
v. Wapdorf, Rgbes. v. Rötterisch, Münch. Hof.  
Wichura, Part. v. St. Louis, Stadt Gotha.  
Webeles, Kaufm. v. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Wendt,endant v. Herzberg, goldne Sonne.  
v. Wiegler, Rgbes. v. Rißler, deut. Haus.  
Wolkeby, Kaufm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
Weiblich, Amtm. v. Schaffstädt, gr. Baum.  
Winkler, Gaud. v. Cunzverda, Stadt Dresden.  
Windmüller, D. v. Breslau, Stadt Wien.

**Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 17. Juni Abds. 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>° R.**

Druck und Verlag von **C. Holz.**